

Mit Dr. Josef Jonas über die Gesundheit

ÜBER DIE GESUNDHEIT 11

ASTHMA

Vor kurzem ist mir so eine komische Situation bewusstgeworden. Als ich klein war, bin ich ins Kino Svět auf Popeye und Charlie Chaplin gegangen und es wurde in der Mitte des Saals mit einem Ofen geheizt. Heute, wo ich, wie man sagen kann, meine Karriere beende, bin ich schon wieder im Kino Svět. Also schließt sich der Kreis und alles kehrt zurück, aber über eine Spirale, wie die griechischen Philosophen sagten, also sind wir doch etwas höher, als wir vor diesen siebzig Jahren waren.

Unser heutiges Thema ist Asthma. Es ist ein sehr verbreitetes gesundheitliches Problem. An irgendeiner Form von Asthma leiden bei uns ungefähr 300 Tausend Menschen, was für ein Zehnmillionen-Land wirklich viel ist und diese Erkrankungen nehmen zu. Asthma ist im Wesentlichen eine Nervenerkrankung – es ist keine Lungenerkrankung, wie es die meisten Leute vermuten. Und genau das betrachte ich als sehr wichtig, denn das Wichtigste überhaupt ist die Kenntnis der Stelle, wo diese Ursache wirkt, denn dann können wir vollkommen rationell eine Behandlung indizieren. Aber darüber werden wir noch sprechen.

Heute möchte ich noch ein wenig über der Bezeichnung Entgiftung philosophieren. Die meisten von uns denken, dass sie der Entgiftung noch nie begegnet sind und es irgendein modernes oder Mode-Wort ist, denn in vielen Zeitschriften tauchen auf einmal verschiedene Arten der Entgiftung auf. Wenn wir es aber genauer betrachten, stellen wir fest, dass den größten Fortschritt in der Medizin, den größten Fortschritt im Erreichen des höchsten Alters und den größten Fortschritt in der Qualität unseres Gesundheitszustands eben die Entgiftung auf dem Gewissen hat. Nicht die Transplantation und erstaunliche Roboter-Eingriffe in den menschlichen Körper oder andere unglaubliche technische Kunststücke, aber wirklich die Entgiftung. Den Großteil Ihres Tages widmen Sie nämlich der Entgiftung.

Toxin befindet sich wie um uns herum, so selbstverständlich auch in uns, in unserem Körper. Und wenn Sie zu Hause aufräumen, falls Sie sich waschen und eine ausgezeichnete Hygiene Ihres Haushalts, Ihrer Kleider sowie des Arbeitsplatzes einhalten, falls das Wasser perfekt gereinigt wird und Lebensmittel kontrolliert werden, damit sie keine Gifte enthalten, genau das ist die Entgiftung. Werden Sie sich bewusst, dass wir hier über Toxine sprechen, die auf uns wirken können, wenn irgendwo Unordnung, Schmutz, unzureichende Hygiene herrscht. Eben vor etwas zweihundert Jahren sind wir auf ein gewisses höheres Niveau der Entwicklung gelangt und heute widmen wir der Hygiene und Entfernung von Toxinen aus

unserer Umgebung eine außergewöhnliche Aufmerksamkeit und sind darin immer mehr gebildet. Und das ist der Hauptgrund, warum wir bis ins hohe Alter fit sein können, warum unser Gehirn bis knapp einhundert Jahre funktionieren kann und warum wir die Hoffnung haben, dass unsere Nachkommen wirklich diese hundert Jahre erleben werden. Die Großmutter von Božena Němcová war fünfzig Jahre alt, als sie diese als Greisin geschildert hat, die auf der Alten Bleiche gelebt hat. Das gilt heute nicht mehr. Und vor allem, wenn Sie nach Hollywood gehen würden, dort würden Sie auf einmal sehen, dass Alter gar keine Rolle spielt, aber für einen Preis der sehr gründlichen Entgiftung.

Wir vergessen aber, dass wir auch unsere interne Umwelt entgiften müssen, die Umwelt unseres Organismus. Und hier scheitert auf einmal die übliche Tätigkeit, die wir gut verstehen, und zwar die mechanische und chemische Entfernung von Toxinen. Wir benutzen verschiedene Waschmittel, Reinigungsmittel und andere hygienisch Mittel, verwenden selbstverständlich einen Staubsauger, Besen und verschiedene Gegenstände, damit wir Toxine auch unserer Umgebung entfernen und das scheitert auf einmal im Hinblick auf das Innere unseres Organismus. Dort gelten diese Gesetzmäßigkeiten auf einmal nicht, obwohl die Menschen versuchen Ihren Organismus mechanisch sehr gründlich zu reinigen. Ganze Jahrhunderte wurden verschiedene Brechmittel, Abführmittel, schweißtreibende und urintreibende Mittel versucht. Das alles waren mechanische Reinigungen des Organismus. Heute sind wir dank Informationstechnologien unverhältnismäßig weiter. Wir wissen, dass das Innere unseres Organismus vor allem auf dem Prinzip eines Feedbacks funktioniert. Feedback ist eine Informationsbezeichnung und wir können in unseren Organismus also nur dadurch eintreten, da wir verstehen, was heute als Informationsfeld des menschlichen Organismus bezeichnet wird.

Aber kehren wir zum Asthma zurück. Asthma macht sich durch verschiedene Arten beinahe immer irgendwo in den Atemwegen bemerkbar. Es sind eigentlich Anfälle der Kurzatmigkeit – gewöhnlich wird gesagt, dass der Mensch nicht ausatmen kann und es ihm nicht gelingt die Luft aus der Lunge zu drücken, da er zusammengepresste Atemwege hat. Es gibt auch verschiedene andere Arten von Asthma, zum Beispiel Anstrengungsasthma bei körperlicher Anstrengung, Ruhe-Asthma, auch allergisches Asthma. Hier aber Vorsicht, denn Asthma hat keinen direkten Zusammenhang mit einer Allergie, kann mit ihr aber kombinieren. Es gibt auch Asthma nach verschiedenen Infektionskrankheiten der Lunge, es gibt asthmatischen Husten, wir kennen Laryngitis bei Kindern, was eine Unfähigkeit durch einen verengten Rachen zu atmen ist etc.

Das Wesentliche ist, dass immer eine Atemnot entsteht und diese Kurzatmigkeit nicht dauerhaft ist, aber in Anfällen kommt, so dass zwischen diesen Anfällen der Mensch gut atmet. Aber Asthma darf nicht zu lange dauern, nicht mehr als zehn Jahre. Danach sind die Atemwege bereits zerstört. Asthma wird recht gut und erfolgreich dank Kortikoide und Stoffe behandelt, welche die Atemwege ausdehnen. Es ist möglich den kranken Menschen in einer recht guten Form zu halten, aber für den Preis einer dauernden und ständigen Einnahme von Medikamenten. Ich habe sogar vor kurzem von einer Lehrerin gehört, dass sie die Mütter gefragt hat, ob ihre Kinder irgendwelche Arzneimittel einnehmen. Eine Mutter sagte, dass keineswegs. Die Lehrerin antwortete: „Aber ich habe gesehen, dass er etwas in den Mund bläst“. Und die Mutter sagte: „Na, das ist kein Medikament, er hat nur Asthma, und so benutzt er ein Spray wie jeder andere.“ Also sieht es so aus, als ob es zur üblichen Norm wird. Aber es ist keine Norm und es ist nicht normal.

Die Ursache von Asthma ist also eine Störung der Nervenversorgung der Atemwege. Aus dem Gehirn kommt ein langer Nerv, der Vagus-Nerv genannt wird, lateinisch *nervus vagus*, der durch viele Strukturen durchgeht und unter anderem auch durch die Atemwege. Dieser Nerv enthält Nervenfasern, die eine Dehnung oder ein Zusammenziehen der Atemwege verursachen kann. Wenn das Atmungs- und Nervensystem vollkommen normal arbeiten, dehnen sich die Atemwege und ziehen sich nach Bedarf, nach der Belastung wieder zusammen, kurzum nach der Situation. Aber in diesem Fall handelt es sich um keine Normalität und die Atemwege ziehen sich in einer Art Krampf zusammen. Und das ist die Hauptursache von Asthma, also einer krampfartigen Atemnot.

Wie wir bereits gut wissen, wirkt gut auf die Nerven-Reizung, wenn im Darm Behaglichkeit und Ordnung herrscht, also die sogenannte Darm-Symbiose, mit der wir bei der Entgiftung immer beginnen. Zur Normalisierung des Darm-Milieus benutzen wir die **Activ-Col** Präparate. Nicht nur, dass wir dadurch die Toxin-Menge verringern, die aus dem Darm inklusive verschiedener Allergene entweichen, aber es wird auch die gesamte Reizung des Nervensystems verringert. Und wir wissen bereits, dass eine erhöhte Reizung des Nervensystems zu viele elektrische Erregungen bedeutet. Damit fangen wir also immer an.

Genauso zählt es sich aus dazu das Präparat **Biosalz** oder manchmal lieber das Präparat **Activ-Acid** hinzufügen, damit wir die Salzkrusten und Ablagerungen zum Beispiel aus dem Nervensystem entfernen.

Dann können wir direkt an die Entgiftung der Strukturen herantreten, die für die Krämpfe der Atemwege verantwortlich sind. Wie ich bereits erwähnte, die Hauptstruktur, die wir in Angriff nehmen werden, die wir reinigen werden, ist *nervus vagus*. Er gehört zu den Kopfnerven und wir benutzen zu seiner Entgiftung das Präparat **NeuroDren**, das auf die vorherigen Präparate anschließt oder mit ihnen gleichzeitig eingenommen werden kann. Dadurch befreien wir diesen Nerv von den Ursachen der Reizung. Aber da er aus dem Gehirn kommt und auch durch einen großen Teil des Gehirns geht, beeinflussen Asthma selbstverständlich auch psychische und andere Vorgänge, darum fügen wir das Präparat **Cranium** hinzu, das ebenfalls die Reizung von bestimmten Strukturen im Gehirn reduziert, die für diese Probleme verantwortlich sind.

Wir haben hier also vier Präparate, Activ-Col, Activ-Acid, NeuroDren und Cranium. Als letztes würde ich das Präparat **RespiDren** nennen, das wir auch sehr gut kennen. Das Präparat **Cranium** hilft uns auch allergische Probleme zu entfernen, die Asthma oft begleiten können. Sie können es begleiten, da alle diese Störungen in einem bestimmten Bereich des Gehirns stattfinden, der sehr klein ist, ich meine damit räumlich klein. Alle ist dort eigentlich auf einem Haufen, so dass Toxine, die auf einen Teil des Gehirns wirken, auch auf einen anderen wirken können, der sich in direkter Nachbarschaft befindet. Und so treten diese Krankheiten, die scheinbar sehr unterschiedlich sind, gemeinsam auf.

Das Präparat **RespiDren** werden wir nicht nur anwenden, da es entzündliche Prozesse in der Luftröhre beseitigt, die zwar nicht die Ursache von Asthma sind, aber seine wesentliche Komplikation vorstellen, aber das Präparat normalisiert auch die Ausscheidung und die Funktion von Histamin, das wir sehr oft erwähnen und das auch eine Ursache der Atemwegsentzündungen sein kann, sowie auch des Reizzustands, der zuletzt zu der Einengung führt, zu dem Krampf.

So gezielt können wir also die einzelnen Strukturen von Toxinen befreien, damit sie natürlich arbeiten können, so wie es ihnen ihr genetischer Code gebietet, also absolut funktionell ohne Fehler.

Wir müssen aber ganz klar erwähnen, dass wir eigentlich nichts heilen, nichts dehnen, nichts zusammenziehen. Wir versuchen nur, dass die betreffenden Strukturen, die sich an einem bestimmten Erkrankungs-Typ beteiligen, natürlich und normal arbeiten, ohne jegliche Unterstützung von außen, maximal – und so eine Unterstützung eignet sich immer - maximal überlegen wir darüber, ob unser Leben nicht zu stressreich ist, wir viele Sachen nicht zu ernst nehmen, über sie zu viel überlegen, uns nicht denken, dass wir mit unseren Gedanken die Welt zerstören. Der Mensch sollte vor allem entspannt und freudig leben und das ist die größte Medizin, die beste Verbeuge gegen die Entstehung von Asthma.

Quelle: www.youtube.com/watch?v=kzFmkPfVdUI

Copyright © Asociace terapeutů a detoxikačních poradců z.s. a Kino Svět (Československá filmová společnost, s.r.o.) 2016

<http://asociace-tdp.cz/>

<http://www.kinosvet.tv/>